

Schwarzkümmelöl / Heilmittel

Im Orient ist Schwarzkümmel und seine Heilwirkung schon seit Jahrtausenden bekannt. Schwarzkümmel wird in Ägypten, Syrien und einigen anderen arabischen Länder angebaut. Seit einigen Jahren ist Schwarzkümmelöl auch in Deutschland ein Begriff. In Europa sind viele wissenschaftliche Untersuchungen gemacht worden, die Resultate waren beachtlich.

Inhalt:

Schwarzkümmelöl enthält 80% ungesättigte Fettsäuren, reich an Beta-Carotin, Biotin, Folsäure, Magnesium, B-Vitamine, Vitamin C, Vitamin E und Zink.

Wirkung:

wirkt entzündungshemmend

schmerzstillend

wirkt bronchienerweiternd und hustenstillend

bei Hautproblemen wie fettiger Haut, Pickeln, Unterlagerungen und Co bei Haarausfall kann verdauungsfördernd.

Indikationen:

- bei Darmleiden
- stärkt die Abwehrkräfte
- hilfreich bei Allergien
- bei Neurodermitis
- Mykosen
- Magenerkrankungen
- allergisches Niessen
- verbessert die Spermienqualität
- bei Schuppenflechte
- bei Heuschnupfen
- bei Hautjucken
- bei Vaginalpilzen
- bei Asthma
- Hautpilz
- bei Atemwegsbeschwerden
- bei Haarausfall

Anwendung:

Kapselform

Ölform ½ TL pro Tag zum Salat geben

äußerlich als Schwarzkümmelöl auf der Haut

am besten als Kur eingenommen - zirka 2 Monate! Um einer Infektanfälligkeit vorzubeugen, ist es wichtig, zwei Mal im Jahr eine Kur zu machen. Samenform in Salat, auf Fladenbrot gestreut

Schwarzkümmelsamen können auch als Tee ohne Konservierungsstoffe u Farbstoffen

Quelle: www.das-gesundheitsportal .com 2015